

MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 11/2016



18.11.2016

DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
18.30 – 19.30 Uhr

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Ab Dezember 2016 geschlossen

Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

24.11.2016	GRUNDSCHUL-FLOHMARKT – GRUNDSCHULE URSPRINGEN
27.11.2016	URSPRINGER ADVENTSBASAR - GRASSHOPPERS
06.12.2016	BLUTSPENDENTERMIN
08.12.2016	ABFUHR DER DSD-SÄCKE
13.12.2016	TREFF 60 PLUS
14.12.2016	LEERUNG DER PAPIERTONNE
16.12.2016	ANNAHMESCHLUSS DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES
23.12.2016	ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 10.11.2016:

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung und Angebotseinholung der Akustikarbeiten in der Schlossparkhalle. (Zu diesem Top ist Architekt Bernd Müller anwesend)

Über diesen Tagesordnungspunkt wurden schon in einigen Sitzungen des Gemeinderats und des Bauausschuss Meinungen und Vorschläge eingebracht und ausführlich und eingehend diskutiert.

Letztmalig in der Gemeinderatsitzung vom 04.08.2016.

Architekt Bernd Müller vom gleichnamigen Architekturbüro, stellte in dieser Sitzung, dem Gemeinderat den Planungsentwurf mit den erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik in der gesamten Schloßparkhalle mit Anbau incl. einer Kostenschätzung vor.

Über diesen Planungsentwurf wurde auch ein Beschluss gefasst:

Dieser lautet: Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis vom Entwurf und über die Kostenschätzung bezüglich der Verbesserung der Akustik in der Schloßparkhalle mit Anbau vom Architekturbüro Bernd Müller. Der Gemeinderat beauftragt das Architekturbüro mit der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und anschließend die Arbeiten entsprechend auszuschreiben.

Die Ausschreibung soll im Herbst/Winter 2016 erfolgen, um eventuell kostengünstigeres Angebote zu erhalten. Die Ausführung der Arbeiten soll dann alsbald, in enger Abstimmung mit der Gemeinde Urspringen, bezüglich Zeitfenster, wegen Vermietung der Schloßparkhalle erfolgen.

Nachdem zwischenzeitlich von der Rentner AG die vier Glasbausteinfelder ausgebaut und mit Ziegelmauerwerk incl. den erforderlichen Verputzarbeiten wieder verschlossen wurden, sind diese Arbeiten nicht mehr mit in die Ausschreibung aufzunehmen.

Ebenfalls wurde dem Architekturbüro bma der Belegungsplan (Stand 16.09.2016) für die Schloßparkhalle übermittelt. Auf Grund dessen wurde in Absprache zwischen dem Büro bma und der Gemeinde ein Zeitfenster für die Ausführung der Arbeiten vom 09.01.2017 bis zum 17.02.2017 festgelegt.

Die erforderlichen Maßnahmen müssen vor der Ausschreibung nochmals mit dem Ing.-Büro Wölfel abgestimmt werden.

Diese Abstimmung zwischen dem planenden Büro bma und dem Ing.-Büro Wölfel erfolgte zwischenzeitlich, so dass jetzt ein endgültiger Planungsentwurf vom Architekturbüro bma vorliegt.

Architekt Bernd Müller wurde nochmals eingeladen um dem Gemeinderat die endgültige Planung vorzustellen.

Bürgermeister Volker Hemrich begrüßt Architekt Bernd Müller und übergibt ihm das Wort.

Architekt Bernd Müller teilt eine Zusammenstellung der Akustikmaßnahmen für die Schlossparkhalle und Muster der verschiedenen Akustikplatten aus. Die Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet. Über eine evtl. Montage bauseits durch die Gemeinde wird diskutiert. Außerdem wird überlegt, ob die Akustikplatten im hinteren Bereich der großen Halle bis ca. 2 m über Fußboden lackiert werden sollen. Angeregt wird von einem Gemeinderat, dass die Leistenbreiten nicht wie im Muster nur 12mm, sondern etwas breiter und dadurch angenehmer für die Augen gewählt werden sollen.

Der Gemeinderat ist sich nach kurzer Diskussion einig, dass die Montage mit ausgeschrieben wird. Vorerst bleiben die Akustikplatten für die große Halle ohne Lackierung. Es könnte dann immer noch, wenn gewollt, im Nachhinein lackiert werden. Außerdem sollen verschiedene Leistenbreiten (12 mm, 19 mm, 21 mm und 25 mm) von Architekt Bernd Müller ausgeschrieben werden. Wenn die Ausschreibungsergebnisse vorliegen, wird der Gemeinderat dann entsprechend den Mustern eine Entscheidung treffen.

Auf Anfrage eines Gemeinderates, was in den Nebenkosten unter Position 12 der Kostenschätzung beinhaltet ist, wird erklärt, dass die Nebenkosten unter anderem das Honorar des Architekten betreffen. Wie bereits im Protokoll festgehalten, werden die Kosten für das Honorar des Architekten noch verhandelt. Nach der Ausschreibung und Fertigstellung der Arbeiten wird darüber dann mit Architekt Bernd Müller gesprochen.

Der Gemeinderat ist sich einig, die Akustikmaßnahmen, wie von Architekt Bernd Müller vorgeschlagen und auch im Bauausschuss so beschlossen, auszuschreiben. Für die Akustikdecke im Schankbereich (Anbau) soll die Gipskarton-Lochdecke (wie bereits in der Bar vorhanden) ausgeschrieben werden. Für die Hallenrückseite (gegenüber der Bühne) und den beiden Seitenwänden soll das Akustikprofil „Lignotrend Akustik light“ aus Weißtanne unlackiert mit Montage ausgeschrieben werden.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von der endgültigen Planung des Architekten Bernd Müller (bma) bzw. den erforderlichen Maßnahmen, welche für die Verbesserung der Akustik in der Schloßparkhalle incl. Anbau notwendig sind und beauftragt das Büro bma die Arbeiten entsprechend auszuschreiben.

TOP 2 Beschlussfassung über die Optimierung der Pumpenanlagen auf der Kläranlage

Die Beratung zu den eingegangenen Angeboten erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

Es wird vereinbart, den Auftrag für den Einbau der beiden Pumpen mit Steuerung in das Pumpwerk auf der Kläranlage, bestehend aus zwei runden Schächten, an die Fa. Beck Elektrotechnik aus Würzburg, mit einer Angebotssumme von 19.416.43 € brutto zu vergeben.

einstimmiger Beschluss:

Der Auftrag für den Einbau der beiden Pumpen mit Steuerung in das Pumpwerk auf der Kläranlage Urspringen, bestehend aus zwei runden Schächten, wird an die Fa. Beck Elektrotechnik aus Würzburg, mit einer Auftragssumme von 19.416,43€ brutto, gemäß Angebot vom 21.09.2016, vergeben.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

Die Verwaltung wird aufgefordert die erforderlichen Schritte zu vollziehen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zum Verein "MSPLink e.V."

In der Gemeinderatsitzung vom 12.02.2015 wurde über diesen Punkt bereits ausführlich diskutiert, beraten und ein Beschluss gefasst.

Damals wurde ein Beitritt zum Verein „MSPLink e.V.“ von Seiten des Gemeinderats abgelehnt, weil zu diesem Zeitpunkt die Gemeinde Urspringen von einer SuedLink Trasse (Hochspannungsfreileitung), mit all ihren Auswirkungen auf den Menschen, die Natur, den Lebensraum, die Umwelt, Klima, Pflanzen, Tiere und die Gesundheit nicht betroffen gewesen war.

Zwischenzeitlich hat sich dies allerdings geändert. Die Gemeinde Urspringen ist durch den möglichen geplanten Korridor 122 mit all seinen noch nicht bekannten Auswirkungen auf den Menschen, die Natur, den Lebensraum, die Umwelt, Klima, Pflanzen, Tiere und die Gesundheit, auch wenn die Gemeinde Urspringen bislang nur im äußersten Bereich, entlang der Gemarkung zu Steinfeld, Stadelhofen und Duttonbrunn betroffen ist.

Wenn hier jetzt nur noch Erdverkabelung in den möglichen Korridoren, entsprechend der Gesetzesvorlage vorgesehen sind, kann bislang noch keine Angabe zu der erwartenden Erhöhung der Bodentemperatur von Seiten der Experten, prognostiziert werden.

Ebenfalls kann keine genaue Aussage, über die unvermeidlich Bodenverdichtungen getroffen werden, ob sich der Boden sich nach 4 Jahren wieder regeneriert hat.

Von Seiten des Bürgermeisters wurden die Gemeinderäte in der Sitzung vom 13.10.2016 über den möglichen Korridor mit der Bezeichnung 122, anhand eines Steckbriefs incl. des Verlaufs und den darin enthalten Widerstandsklassen informiert.

Auf Grund dieser Informationen und der Tatsache, dass Urspringen womöglich durch eine SuedLink Trasse betroffen sein kann, wurde von Bürgermeister Volker Hemrich angeregt, dem Verein „MSPLink e.V.“ jetzt beizutreten.

...um gemeinsam sich für die Belange der Menschen, der Natur, dem Lebensraum, die Umwelt, Klima, Pflanzen und Tieren, im Zuge der weiteren Schritte die von TenneT und TransnetBW, bezüglich der SuedLink Korridore (später Trassen) einzusetzen.

Die Kosten für eine Mitgliedschaft beim Verein „MSPLink e.V.“, belaufen sich auf ca. 100,--€ pro Jahr und Gemeinde.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt für wie viele Jahre die Mitgliedschaft geschlossen wird.

Bürgermeister Volker Hemrich, erklärt, dass voraussichtlich ab 2021 die Trasse gebaut werden kann. Die Mitgliedschaft ist jährlich wieder kündbar.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den in der Sitzung vom 12.02.2015 gefassten Beschluss dem Verein „MSPLink e.V.“ nicht beizutreten, zurück.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Urspringen ermächtigt den 1. Bürgermeister dem Verein „MSPLink e.V.“, der am 29. Januar 2015 gegründet wurde, beizutreten, um als Interessengemeinschaft nach außen mit allen verfügbaren Mitteln zu verwirklichen. Dieser zielt auf den Schutz der Bevölkerung vor den gesundheitlichen Auswirkungen von Elektrosmog sowie auf den Schutz von Landschaft, Natur, Umwelt und Klima zur Erhaltung und Förderung der natürlichen und wirtschaftlichen Ressourcen des ländlichen Raumes ab und setzt sich, insbesondere für die Bewahrung des natürlichen Lebensraumes und Erscheinungsbildes als überlebensfähiger ländlicher Siedlungsraum mit Erholungs- und Rückzuglandschaft für Menschen, Tiere und Pflanzen ein.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenordnung für die Schloßparkhalle Urspringen

Dem Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 15. September 2016, die derzeit gültige Benutzungs- und Gebührenordnung für die Schlossparkhalle vom 01.04.2010 mit Roteintragungen von evtl. Änderungen ausgeteilt, mit der Bitte diese bis zur Gemeinderatsitzung am 13.10.2016 durchzuschauen und sich über die vorgeschlagenen Änderungen Gedanken zu machen.

Die Gebührenordnung mit den Roteintragungen wurde in der Gemeinderatsitzung vom 13.10.2016 bis auf den Punkt 3. Leihgebühr für Inventar/Geschirr, bei Benutzung außerhalb der Schlossparkhalle besprochen und die bis dahin vorgeschlagenen Änderungen vom Gemeinderat auch so akzeptiert.

Bezüglich der Festlegung des Punkt 3 Leihgebühr für Inventar/Geschirr, bei der Benutzung außerhalb der Schlossparkhalle, konnte im Gremium kein Konsens gefunden werden. Deshalb wurde vom Gemeinderat vorgeschlagen, dass Bürgermeister Volker Hemrich, beim Hallenwart von Billingshausen nach den dort gültigen Preisen anfragt.

Bürgermeister Volker Hemrich hat entsprechend der Vorgabe des Gremiums Kontakt mit dem Hallenwart von Billingshausen aufgenommen.

Vom Hallenwart wurde angeführt, dass es keine Preisliste bezüglich Leihgebühr für Inventar/Geschirr, bei Benutzung außerhalb der Festhalle von Billingshausen gibt.

Nachdem hier keine Preise eingeholt werden konnten, wurde vom Bürgermeister, Preise für die Leihgebühr von Inventar/Geschirr, in Anlehnung der Preislisten von den umliegenden Festhallen, als Vorschlag in die Gebührenordnung eingetragen.

Zusammen mit den Gemeinderäten wurden die Preise für die Leihgebühr besprochen und die Gebührenordnung dahingehend geändert. Die Gebührenordnung wird dann im nächsten Mitteilungsblatt mit der Benutzungsordnung gemeinsam veröffentlicht.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die mit den Änderungen versehene Gebührenordnung für die Schloßparkhalle Urspringen.

Die Gebührenordnung für die Schloßparkhalle tritt zum 01.01.2017 in Kraft und gleichzeitig tritt die, derzeit gültige Gebührenordnung vom 01.04.2010 zu diesem Zeitpunkt außer Kraft.

Die Verwaltung wird aufgefordert die erforderlichen Schritte zu vollziehen.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Katholischen Kirchenstiftung Urspringen zwecks Winterdienst

Auch in diesem Jahr bittet die Katholische Kirchenstiftung wieder um die Übernahme des Räumdienstes für die Kirchengemeinde durch die Gemeindearbeiter. Bürgermeister Volker Hemrich liest das Schreiben vom 07.10.2016 vor. Folgende Wege sollen durch die Gemeindearbeiter geräumt werden:

- Haupttreppe West bis zum Haupteingang (Aufgang zur Kirche vom Rathaus kommend)
- Nebeneingang mit Treppenstufen.

Die Treppe Ost wird wieder von der Kath. Kirchenstiftung Urspringen gesperrt, auch weitere kleine Treppen rund um die Kirche.

Von der Gemeinde Urspringen muss im Bereich des Rathauses der Treppenaufgang vom Kirchplatz geräumt werden, deshalb ist es auch möglich den Winterdienst für die Haupttreppe West bis zum Haupteingang Kirche und Nebeneingang mit Treppenstufen für die Katholische Kirchenstiftung mit zu übernehmen.

Die Absperrung durch die Katholische Kirchengemeinde ist so auszuführen, dass der Weg so gesperrt ist, dass dieser nicht begangen werden kann. Zusätzlich ist ein Schild mit dem Hinweis „Der Weg ist gesperrt“ anzubringen.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt wer dafür haftet, wenn dann dort etwas passiert.

Die Gemeinde übernimmt den Winterdienst, also haftet sie auch im Schadensfall.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindearbeiter der Gemeinde Urspringen übernehmen für die Kirchengemeinde den Winterdienst für die Haupttreppe West bis zum Haupteingang Kirche und Nebeneingang mit Treppenstufen. Die Gemeinde bittet die Kath. Kirchenverwaltung um die ordnungsgemäße Sperrung der Treppe an der Ostseite.

Von der Verwaltung ist die Katholische Kirchenstiftung Urspringen zu informieren und aufzufordern die Treppe Ost und die weiteren kleinen Treppen und Wege rund um die Kirche ordnungsgemäß zu sperren.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TSV 1930 Urspringen zwecks Minderung der Gebühren für die Benutzung der Schulturnhalle 2016

Der TSV Urspringen beantragt eine Teilübernahme der Gemeinde von den Turnhallengebühren beim Schulverband. Die Gesamtbelegung betrug vom 01.07.2015- 30.06.2016, 195 Stunden, für die der TSV 1.170,-- € zahlen musste. Die meisten Stunden belegten davon Jugendmannschaften im Tischtennis und verschiedene Kinderturngruppen. Die Jahre vorher wurde bereits 1,50 € pro Stunde von der Gemeinde übernommen.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, dem TSV für die Benutzung der Schulturnhalle an 195 Stunden die Gebühr von 1,50 €/h zu zahlen.

TOP 7 Informationen vom Bürgermeister - Öffentlich -

TOP 7.1 Süd-Link

Besprechung am Landratsamt Main-Spessart am 14.10.2016.

Hier waren alle Bürgermeister der Gemeinden, die von einem Korridor (mögliche Trassenverläufe) betroffen sind, eingeladen um ein erstes Gespräch miteinander zu führen und zu erfahren wie es nun weiter geht.

Des Weiteren waren bei diesem Termin die verschiedenen Sachgebiete wie Immissionsschutz, Wasserrecht, Baurecht, Naturschutz, Regionaler Planungsverband, ebenfalls anwesend und haben darüber berichtet, dass sie sich die möglichen Korridore der möglichen Trassenverläufe angeschaut haben. Von den einzelnen Sachgebieten werden alle Erkenntnisse, wie z.B. über Wasserschutzgebiete, Bodendenkmäler, Biotope etc. an die Fachplaner weitergeben.

Besprechung am Landratsamt Main-Spessart am 17.10.2016.

Hier waren wieder alle Bürgermeister der Gemeinden, die von einem Korridor (mögliche Trassenverläufe) betroffen sind, eingeladen.

Des Weiteren waren bei diesem Termin Hr. Dr. Peter Durinke (Jurist) und Hr. Prof. Dr.-Ing. Karsten Runge (OECOS GmbH).

Die beiden Herren begleiten von Beginn an schon das Vorhaben, auch schon damals als noch Hochspannungsfreileitungen geplant waren.

Sie beraten und arbeiten in der „Hamelner Erklärung“ mit.

Was heißt „Hamelner Erklärung“:

Dies ist ein vereintes Landkreisbündnis, das bereits Anfang 2015 den ersten Auftrag der TenneT TSO GmbH für den SuedLink planerisch und juristisch prüfen zu lassen und darüber eine Neubearbeitung der Planungsunterlagen bewirkt. Dieses Landkreisbündnis wird eine solche Prüfung auch für die neu bearbeiteten Planungsunterlagen wiederholen und legt Wert darauf, dass die Antragsunterlagen den folgenden Qualitätsanforderungen genügen: Das sind Objektivität, Transparenz, Validität und Maßstabsgerechtigkeit.

Bei dieser Sitzung, regte Landrat Thomas Schiebel an, dass sich der Landkreis Main-Spessart dem Bündnis „Hamelner Erklärung“ anschließen soll. Die Entscheidung darüber hat allerdings der Kreistag.

Anschließend fand im Alten Rathaus in Karlstadt am 17.10.2016, die erste Bürgerversammlung des Landkreis Main-Spessart SuedLink statt um sich hier zu informieren und zu diskutieren.

Am 28.10.2016 hat die Gemeinde ein Schreiben von TenneT und TransnetBW erhalten, mit dem die Gemeinde informiert wurde, dass das informelle Beteiligungsverfahren eröffnet, Hinweise zur aktuellen Planung durch die Gemeinde erbeten werden, und der weitere Ablauf dargestellt ist.

Am 27.09.2016 hat TenneT und TransnetBW ihre Planung zu SuedLink veröffentlicht und der Öffentlichkeit erste Vorschläge für mögliche Erdkabel-Korridore vorgestellt. Auftakt für eine informelle Dialog- und Beteiligungsphase für alle Bürgerinnen und Bürger und den Gemeinden.

Bis 17 November 2016 ist das SuedLink-Projektteam aus Planern und Technikern entlang der Korridorvorschläge unterwegs und informiert vor Ort auf den „SuedLink Info-Foren“ zu möglichen Verläufen von SuedLink.

Bis zum 29. November 2016 soll die Gemeinde sich als Gebietskörperschaft mit in die Planung einbringen und alle relevanten Daten an TenneT und TransnetBW zu kommen zu lassen.

Durch die Gemeinde wurden entlang des geplanten Korridors zwischenzeitlich noch weitere Daten online an suedlink.tennet.eu übermittelt.

Ab Dezember werden dann die eingegangenen Hinweise durch die Fachplaner der ARGE SuedLink ausgewertet und in die Planung aufgenommen. Die Auswertung dieser Hinweise dauert in Zusammenhang mit dem öffentlich Dialog bis zum Frühjahr 2017.

Im Anschluss daran soll die Erstellung erster Antragsunterlagen erfolgen.

Von der Verwaltung wurden bereits verschiedene relevante Daten in die Planung übertragen. Bürgermeister Volker Hemrich ist der Meinung das Wasserschutzgebiet, die Altdeponien (Richtung Stadelhofen Grundstück Rahn und Richtung Duttenbrunn), das kartierte Biotop und außerdem noch die Stromleitung der Windkraftanlage Duttenbrunn nach Urspringen mit aufzunehmen.

Ein Mitglied des Gemeinderates äußert Bedenken, ob die Altdeponien mit angegeben werden sollen. Dazu erklärt Bürgermeister Hemrich, dass die Altdeponien im Landkreis bekannt sind.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis, diskutiert und ist mit den Vorschlägen von Bürgermeister Volker Hemrich einverstanden.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.2 Blasmusik vom Feinsten des MV Urspringen

Der Musikverein Urspringen hat alle Gemeinderäte per E-Mail zur Veranstaltung: „Blasmusik vom Feinsten“ am Samstag, 12.11.2016 eingeladen. Bürgermeister Volker Hemrich bittet die Gemeinderäte die Einladung wahrzunehmen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.3 Volkstrauertag

Am Sonntag, 13.11.2016 ist Volkstrauertag. Um 8.30 Uhr wird mit der Kirchenparade begonnen, danach findet ein Gottesdienst statt mit anschließendem Totengedenken vor dem Rathaus. Auch hier bittet der Bürgermeister um zahlreiches Erscheinen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.4 Jahresschlussfeier

Die Jahresschlussfeier der Gemeinde Urspringen findet voraussichtlich in der Woche vor den Weihnachtsfeiertagen statt.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.5 Winterdienst

Den Winterdienst, der vom Maschinenring Arnstein und Mittelmain angeboten wurde, übernimmt Herr Bulla aus Duttenbrunn. Mittlerweile fand ein Gespräch zwischen Bürgermeister Volker Hemrich, Herrn Bulla und Herrn Schäfer vom Maschinenring statt. Es wurde der aktuelle Räum- und Streuplan besprochen und ausgehändigt. Bürgermeister Volker Hemrich bittet Egon Sendelbach, dass das Räumschild und der Streuer der Gemeinde noch etwas länger bei ihm gelagert werden muss. Herr Bulla benötigt diese Geräte nicht.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.6 Altkleidercontainer der Firma Funk

Bürgermeister Volker Hemrich wurde vom Gemeinderat beauftragt, nachzufragen, welche Spenden von der Firma Funk an den Kindergarten Urspringen geleistet wurden.

Die Verwaltung hat das überprüft und folgendes mitgeteilt:

„In den Jahren 2009 bis 2016 konnte kein Zahlungseingang von der Firma Funk für den Kindergarten herausgefunden werden. Es wäre aber möglich, dass die Firma ihre Spende direkt an den Kindergarten überwiesen hat. Allerdings würde sie dann dafür keine Spendenquittung erhalten.“

Auf den Altkleidercontainern wird von der Firma Funk dafür geworben, dass an den örtlichen Kindergarten Geld gespendet wird. Die Bürger nutzen den Container im Gutglauben. Der Gemeinderat findet es von der Firma Funk nicht richtig und bittet die Verwaltung die Firma Funk anzuschreiben, dass bisher noch keine Spende eingegangen ist.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.7 Winterdienst Fußweg Rodener Straße

Bürgermeister Volker Hemrich wurde vom Gemeinderat aufgefordert zu klären, wer für den Winterdienst des Fußweges an der Rodener Straße zuständig ist. Dazu gibt die Verwaltung folgende Information: „Da der Fußweg kein Erschließungsweg im eigentlichen Sinne ist, sondern der gesamten Bevölkerung dient, ist die Gemeinde Urspringen für Räum- und Streuarbeiten zuständig. Die Räum- und Streuverordnung der Gemeinde trifft in diesem Falle daher nicht auf die direkten Anlieger zu. Der Weg ist in den Räum- und Streuplan der Gemeindearbeiter mit aufzunehmen.“

In diesem Zusammenhang soll auch abgeklärt werden wer für den Winterdienst an der Steinfelder Straße (Rückseite der Grundstücke Matera, Gorzola und Scheiner) zuständig ist. Ob hier auch die Gemeindearbeiten den Winterdienst übernehmen müssen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.8	Dank und Anfrage MGV 1886 Liederkrantz Urspringen
--------------------	--

Der MGV 1886 Liederkrantz Urspringen bedankt sich für die Benutzung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus anlässlich des Konzertes am 14.10.2016. Bürgermeister Volker Hemrich trägt das Schreiben vom 26.10.2016 vor.

Der Gemeinderat ist sich einig, für die Nutzung der Toiletten und der Stromversorgung keine Rechnung zu stellen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.9	Erdverkabelungsarbeiten
--------------------	--------------------------------

Bürgermeister Volker Hemrich informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand bei den Erdverkabelungsarbeiten im Altort. Der jetzige Asphaltierungstermin ist auf den 21.11.2016 festgelegt.

Im Gemeinderat wird über die Situation diskutiert.

zur Kenntnis genommen

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Mittwoch, 14.12.2016

statt.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Freitag, 08.12.2016

statt.

Erscheinen des nächsten Amts- und Mitteilungsblattes

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint voraussichtlich in der **51. Kalenderwoche 2016**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 16.12.2016** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Räum- und Streupflicht

In Bezug auf die bevorstehende Winterzeit wird hiermit auf die Bestimmungen der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung von Gehbahnen, Gehwegen, unbefestigten Fußwegen im Winter hingewiesen!

Bitte achten Sie darauf, dass durch ihren geräumten und abgelagerten Schnee der Verkehr nicht behindert wird.

Lagern sie deshalb das Räumgut nicht auf der Straße ab!

Wir bitten in den Wintermonaten die Fahrzeuge nicht auf der Straße zu parken, so dass der Räum- und Streudienst durchfahren und die Straße räumen kann.

Winterdienst 2016/2017 auf Kreisstraßen

Auch in den Wintermonaten muss die Funktionsfähigkeit unserer Straßen für jeden einzelnen Verkehrsteilnehmer gewährleistet sein. Zunehmender Verkehr in Verbindung mit extremen Witterungsverhältnissen stellen dabei höchste Anforderungen an die Qualität des Winterdienstes.

Der Winterdienst steht bei jedem Wintereinbruch im Blickpunkt der Öffentlichkeit, da jeder Bürger als Verkehrsteilnehmer unmittelbar betroffen ist.

Bei Schneefall oder überfrierender Nässe steht sofort die Effizienz der Winterdienstorganisation auf "dem öffentlichen Prüfstand".

Der Winterdienst der Kreis- und Staatsstraßen stellt in weiten Bereichen eine freiwillig erbrachte Dienstleistung des Straßenbulasträgers an den Bürger dar.

Jedoch werden alle Anstrengungen unternommen, um den Winterdienst laufend zu optimieren und damit die Verkehrssicherheit bestmöglich zu gewährleisten. Der von der Straßenbauverwaltung durchgeführte Räum- und Streudienst geht dabei in seinem Umfang weit über die rechtlichen Anforderungen hinaus.

Im Hinblick auf die Mobilitätsansprüche der Gesellschaft und das gesamtwirtschaftliche Interesse sind diese Leistungen, die von der öffentlichen Verwaltung größtenteils freiwillig erbracht werden, jedoch unverzichtbar.

Notwendige Vorbereitungen der Kraftfahrer auf den Winter

Auch der beste Wetterdienst kann nicht gewährleisten, dass alle Straßen immer komplett schneefrei sind. Deshalb muss der Autofahrer bei entsprechender Witterung mit Schneeresten, stellenweiser Glätte, Schneeverwehungen oder bei länger andauernden Schneefällen auch mit einer geschlossenen Schneedecke rechnen.

Jeder einzelne Verkehrsteilnehmer kann daher einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit im Winter leisten, in dem er

- sein Auto **rechtzeitig mit Winterreifen** ausrüstet,
- das **Parken in beengten Ortsdurchfahrten unterlässt**
- und sein **Fahrverhalten den winterlichen Fahrbahnverhältnissen anpasst**.

Kurzinformation über die Nutzung von unbemannten Luftfahrtsystemen („Drohnen“)

Aus aktuellem Anlass weißt das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld auf nachfolgende Informationen hin:

Bei der Kategorie der unbemannten Luftfahrtsysteme (UAS) handelt es sich um unbemannte Fluggeräte, die nicht zu Zwecken des Sports oder der Freizeitgestaltung betrieben werden.

Dabei erfolgt die Abgrenzung zwischen unbemannten Luftfahrtsystemen (z. B. „Drohnen“) und Flugmodellen ausschließlich über den **Zweck der Nutzung**:

Dient die Nutzung des Geräts dem Zwecke des Sports oder der Freizeitgestaltung, so gelten die Regelungen über Flugmodelle. Ist mit dem Einsatz

hingegen ein sonstiger, insbesondere ein gewerblicher Nutzungszweck verbunden (z. B. **Bildaufnahmen** mit dem Ziel des Verkaufs), so handelt es sich um ein unbemanntes Luftfahrtsystem.

Regelungen zu dem Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen

In Deutschland ist der Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen **erlaubnispflichtig**. Darüber hinaus ist der Betrieb von unbemannten Luftfahrtgeräten **außerhalb der Sichtweite des Steuerers** oder mit einer **Gesamtmasse von über 25 Kilogramm grundsätzlich verboten**.

Auch in Flugbeschränkungsgebieten dürfen unbemannte Luftfahrtgeräte nicht aufsteigen.

Zuständig für die Erteilung einer Erlaubnis ist die Regierung von Mittelfranken,
- Luftamt Nordbayern -, Flughafenstraße 118, 90411 Nürnberg
(Telefon: +49 911 52700-0, Fax: +49 911 364446, E-Mail: Luftamt.nord@reg-mfr.bayern.de, Internet: www.regierung.mittelfranken.bayern.de)

Es kann eine Erlaubnis (sog. Aufstiegserlaubnis) erteilt werden, wenn die zuständige Luftfahrtbehörde festgestellt hat, dass die beabsichtigte Nutzung des unbemannten Luftfahrtsystems nicht zu einer Gefahr für die Sicherheit des Luftverkehrs oder die öffentliche Sicherheit oder Ordnung führt.

Was ist vor dem Aufstieg zu beachten?

Hinsichtlich der Aufstiegserlaubnis kann eine allgemeine oder eine auf den Einzelfall bezogene Erlaubnis von der Behörde erteilt werden. Allerdings bestimmt dies die zuständige Behörde nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen.

Der Antrag auf Erteilung einer Aufstiegserlaubnis ist **schriftlich** bei Regierung von Mittelfranken – Luftamt Nordbayern - zu stellen. Hierfür kann das entsprechende Antragsformular auf der Internetseite genutzt werden.

Beseitigungspflicht für Hundekot

Beschwerden über Hundekot in Grünflächen und auf Gehwegen beschäftigen die Gemeindeverwaltung als Dauerthema. Abgesehen davon, dass niemand gerne in einen "Hundehaufen" tritt, sind die Hinterlassenschaften der Vierbeiner auch ein allgemeines Hygieneproblem. Auch auf den landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern haben die Hinterlassenschaften von Hunden nichts verloren. Diese Flächen dienen der Nahrungsmittel- und Futtermittelproduktion. Bitte bedenken Sie, dass bei einer Verunreinigung mit Hundekot Krankheiten übertragen werden können.

Nach § 3 Abs. 2 Buchstabe b) der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen ist es verboten, Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen. Gleiches bitten wir bei unseren gemeindlichen Grünflächen und Grünstreifen zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit einer Ordnungswidrigkeit belegt werden.¹

Die Entsorgungspflicht von Hundekot gilt generell und ohne Ausnahme.

Die Gemeinde Urspringen ruft daher alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer auch in ihrem eigenen Interesse auf, der gesetzlichen Verpflichtung zur Entsorgung des Hundekots nachzukommen. Hundekotbeutel stehen dafür kostenlos in der Gemeinde zur Abholung zur Verfügung.

**Bitte helfen Sie, unsere Gemeinde so sauber wie nur möglich zu halten.
Vielen Dank!**

Am 26. November 2016 ist die Bauschutt- und Grünabnahmestelle letztmalig für dieses Jahr geöffnet.

Gemeinde Urspringen
Volker Hemrich
1. Bürgermeister

SONSTIGE INFORMATIONEN

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin für unsere Gemeinde findet statt am

**Dienstag, 06. Dezember 2016
von 17.00 – 20.30 Uhr
in der Grundschule Urspringen.**

Der Blutspendendienst weist auf folgendes hin!
Bitte bringen sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).
Bitte unbedingt den Spendenabstand von 56 Tagen einhalten!

Geschenkidee zu Weihnachten!

Besuchen Sie am Do. 29.12.16 um 19:00 Uhr das Konzert der Katholischen Kantorei in der Kirche St. Josef, Marktheidenfeld. „King Olaf“ von Edvard Elgar steht auf dem Programm.
Orchester: Kurpfalzphilharmonie Heidelberg

Kartenverkauf:
Ab 25. November bei Schreibwaren-Albert

Auf zur Skifreizeit mit dem Jugendwerk der AWO!

Wir, das Jugendwerk der AWO, bieten im Winter 2017 wieder zwei Skifreizeiten an. Eine der beiden Freizeiten findet vom 02.01. – 06.01.17 am „Wilden Kaiser“ im Brixental/Österreich statt. Die Skifreizeit richtet sich an Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren. Mit einem Angebot von über 90 Liften, sowie 250 km Abfahrten ist für jeden etwas dabei. Neben den Skipisten sind auch Rodelbahnen, Eislaufplätze und Diskotheken zu finden. Die Jugendlichen werden im gemütlichen Jugendgästehaus „Hörbrunn“ in Hopfgarten mit Vollverpflegung und Übernachtungen in Mehrbettzimmern untergebracht. Die Skifreizeit Brixental kostet 295 € (zzgl. Skipass). Die zweite Skifreizeit findet vom 28.02. – 04.03.17 im Wipptal in den Tiroler Alpen statt. Diese richtet sich an Jugendliche im Alter von 12-15 Jahren. Auch hier ist für jeden etwas dabei, neben zahlreichen Skipisten, welche auch zu Nachtskifahrten einladen, gibt es auch Rodelspaß vor Ort. Die Jugendlichen werden im „Müller's Landgasthof“ in Matri untergebracht. Die Kosten für die Skifreizeit ins Wipptal belaufen sich auf 335 € (zzgl. Skipass).

Infos und Anmeldung über
**Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,
Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter:
www.awo-jw.de**

BENUTZUNGSORDNUNG

für die Schlossparkhalle der Gemeinde Urspringen

1. Zweckbestimmung und Benutzung der Schlossparkhalle

Grundstück und Schlossparkhalle sind Eigentum der Gemeinde Urspringen.
Die Schlossparkhalle steht der Gemeinde Urspringen, allen örtlichen Vereinen sowie den sonstigen Veranstaltern zur Verfügung.
Über die Reihenfolge der Benutzung entscheidet die Gemeinde nach Anhörung der Vereine und sonstigen Veranstalter.

2. Benutzungsgebühren

Die Gemeinde erhebt für die Benutzung der Schlossparkhalle einschl. des Inventars Benutzungsgebühren nach der Gebührenordnung zur Benutzungsordnung.

3. Weitere Bestimmungen über die Benutzung der Halle

- a) **Die Veranstalter sind verpflichtet, die Schlossparkhalle einschließlich der sanitären Anlagen und der Außenanlagen nach der Veranstaltung zu reinigen und der Gemeinde in einwandfreiem Zustand wieder zu übergeben.
Die Schlüsselübergabe und -rückgabe an den Gemeindearbeiter erfolgt während der üblichen Arbeitszeit.**
- b) Schäden, die während einer Veranstaltung an der Halle oder an Einrichtungsgegenständen entstehen, werden auf Kosten des Veranstalters behoben.
- c) Zerbrochene Gläser, Geschirrtile oder sonstige beschädigte Gebrauchsgegenstände werden dem Veranstalter in Rechnung gestellt.
- d) Der Veranstalter ist dafür verantwortlich, die erforderlichen öffentlich rechtlichen Genehmigungen (z.B. Schankerlaubnis bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld) zu beantragen.
- e) Die Halle darf in der Zeit von 3.00 bis 7.00 Uhr nicht genutzt werden.
- f) Tischdecken dürfen nicht an die Tische angeklammert werden.
- g) Für die Müllentsorgung ist der jeweilige Veranstalter verantwortlich.
- h) Die Veranstalter haben dafür zu sorgen, dass die Notausgänge bei Veranstaltungen zuverlässig freigehalten werden.

- i) Es wird darauf hingewiesen:
In der Schlossparkhalle und deren Umgriff (z. B. Bereich Parkplatz) darf nur Lohrer Bier, das über den Getränkevertrieb Heidenfelder, Steinfeld-Waldzell (Tel.: 09396/1269) bezogen wird, ausgeschenkt werden.
- j) Die Bar muss bei Bedarf separat vom jeweiligen Veranstalter, gegen Gebühr angemietet werden.
- k) Die Nutzung von Skybeamern o.ä. ist auf dem Grundstück verboten.
- l) In der gesamten Halle besteht "Rauchverbot"
- m) Sollte die Lautsprecheranlage gebraucht werden, muss dies vor Beginn der Veranstaltung dem Gemeindearbeiter mitgeteilt werden, damit eine Unterweisung erfolgen kann.

4. Haftung für Personen- und Sachschäden

Für Personen-, Vermögens- und Sachschäden (irgendwelcher Art, die im Rahmen einer Veranstaltung in der Schlossparkhalle einschließlich Außenanlagen eintreten, übernimmt die Gemeinde keinerlei Haftung. Es obliegt den Veranstaltern selbst, für einen ausreichenden Versicherungsschutz Sorge zu tragen.

5. Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung einschl. Gebührenordnung tritt mit Beschluss des Gemeinderates Urspringen ab 01.01.2017 in Kraft.

Verstöße gegen die Benutzungsordnung ziehen einen befristeten und im Wiederholungsfall gegebenenfalls einen völligen Entzug der Nutzung der Schlossparkhalle nach sich.

Urspringen, im Oktober 2016

Gemeinde Urspringen
Volker H e m r i c h
1. Bürgermeister

Gebührenordnung

1. Hallenmiete:

Festveranstaltung 1-tägig (ohne Beatabend)	350,00 €
Festveranstaltung 2-3tägig (ohne Beatabend)	500,00 €
Disco/Beat/Techno-Abend	460,00 €
Discoabende (Ende 23.00 Uhr)	200,00 €
Starkbierabend	460,00 €
Tanzveranstaltung	200,00 €
Kulturelle Veranstaltung: (Konzerte, Bauerntag, Liederabend, Kommersabend)	150,00 €
Familienfest (ganze Halle)	150,00 €
Anbau extra	100,00 €
Bar extra	50,00 €
Toilette (bei Veranstaltungen außerhalb der Halle)	25,00 €

zzgl. bei Nutzung

- Küche/Ausschank	20,00 €
- Bar	50,00 €
- Spülmaschinenbenutzung	10,00 €

Weitere Kosten:

- Strom	pro KW	0,37 €
- Wassergebühren	pro cbm	1,73 €
- Kanalgebühren	pro cbm	2,64 €
- Gasverbrauch	pro cbm	2,05 €
- Telefoneinheiten		0,20 €

Die Verbrauchsgebühren werden jährlich geprüft und evtl. angepasst.

Bei Veranstaltungen außerhalb der Schlossparkhalle müssen die weiteren Kosten (Wasser, Strom, etc.) vom Veranstalter gemäß Gebührenordnung getragen werden.

Auf sämtliche Gebühren wird für **auswärtige Vereine oder Bürger** ein Aufschlag von 50% verrechnet. Außerdem ist eine Kautions von 500,-- EUR auf das Konto der Gemeinde:

Raiffeisenbank Main-Spessart, IBAN: DE53 790 691 50 0007 1205 67, BIC: GENODEF1GEM
Sparkasse Mainfranken Würzburg, IBAN: DE09 7905 0000 0240 2502 58, BIC: BYLADEM1SWU

zu hinterlegen. Die dann anfallenden Gebühren werden mit der Kautions verrechnet.
Verbrauchsmaterial (Papierhandtücher, Seife, Toilettenpapier) wird nach der Veranstaltung ermittelt und in Rechnung gestellt.

2. Inventar

Glasbruch und Fehlteile:

Sektglas	St.	1,50 €
Whiskyglas	St.	1,50 €
Schorleglas	St.	1,50 €
Weizenbiertgläser	St.	2,50 €
Bierkrüge	St.	2,50 €
Maßkrüge	St.	6,00 €
Aschenbecher	St.	
Teller flach	St.	5,00 €
Teller tief	St.	5,00 €
Kuchenteller	St.	3,00 €
Kaffeetasse/Untertasse	St.	2,00 €
Messer/Gabel/Kaffeelöffel/Kuchengabel	St.	1,00 €

Preis für defekte Festgarnituren:

Tisch	100,00 €
Bank	50,00 €
Stuhl	100,00 €
Klapptisch	300,00 €

3. Leihgebühr

Leihgebühr für Inventar / Geschirr, bei Benutzung außerhalb der Halle:

Geschirr:

Geschirr, welches außerhalb der Halle an Privat ausgeliehen wird

Mindestgebühr 25,00 €

Geschirr, welches für gewerbliche Nutzung (z. B. Party Service oder Auswärtige)

ausgeliehen wird: Mindestgebühr 50,00 €

Geschirr:

Essgeschirr:

		Miete privat:	Miete gewerblich:
Teller flach	St.	0,25 €	0,50 €

Teller tief	St.	0,25 €	0,50 €
-------------	-----	--------	--------

Gabel & Messer&Löffel	St.	0,10 €	0,20 €
-----------------------	-----	--------	--------

Kaffeegeschirr:

Kaffeetasse (klein)	St.	0,15 €	0,30 €
---------------------	-----	--------	--------

Kaffeetasse (groß)	24 Stück (1 Karton)	Karton	2,00 €	4,00 €
--------------------	---------------------	--------	--------	--------

Untertasse	St.	0,15 €	0,30 €
------------	-----	--------	--------

Kuchenteller	St.	0,15 €	0,30 €
--------------	-----	--------	--------

Kaffeelöffel	St.	0,10 €	0,20 €
--------------	-----	--------	--------

Kaffegabeln	St.	0,10 €	0,20 €
-------------	-----	--------	--------

Gläser:

Schorleglas	12 Stück (1 Karton)	Karton	1,50 €	3,00 €
-------------	---------------------	--------	--------	--------

Sektglas	12 Stück (1 Karton)	Karton	1,50 €	3,00 €
----------	---------------------	--------	--------	--------

Whiskyglas	45 Stück (1 Kiste)	Kiste	2,50 €	5,00 €
------------	--------------------	-------	--------	--------

Bierkrüge	15 Stück (1 Kiste)	Kiste	1,50 €	3,00 €
-----------	--------------------	-------	--------	--------

Weizengläser	24 Stück (1 Kiste)	Kiste	2,00 €	4,00 €
--------------	--------------------	-------	--------	--------

Gläser/Tassen werden nur Karton- bzw. Kistenweise verliehen.

Inventar:

Festbankgarnitur komplett		3,00 €	6,00 €
---------------------------	--	--------	--------

Festbankgarnitur komplett f. örtliche Vereine,
wenn nicht für Veranstaltung benötigt

kostenfrei

Stuhl	St.	2,00 €	nicht möglich
-------	-----	--------	---------------

Klapptisch	St.	10,00 €	nicht möglich
------------	-----	---------	---------------

Sonnenschirm	groß	St.	7,50 € /Tag	nicht möglich
--------------	------	-----	-------------	---------------

	klein	St.	4,00 € /Tag	nicht möglich
--	-------	-----	-------------	---------------

Stehtische	St.	4,00 € /Tag	nicht möglich
------------	-----	-------------	---------------

Kaffeemaschine	St.	10,00 € /Tag	nicht möglich
----------------	-----	--------------	---------------

Friteuse *	St.	15,00 € /Tag	nicht möglich
------------	-----	--------------	---------------

Kuchentheke *	St.	20,00 € /Tag	nicht möglich
---------------	-----	--------------	---------------

Kühlschränke (groß) *	St.	10,00 € /Tag	nicht möglich
-----------------------	-----	--------------	---------------

*ohne Transport durch die Gemeindearbeiter

Berechnung für den Transport 10,-- € /Transport

Die Abholung und Rückgabe erfolgt während der üblichen Arbeitszeit der Gemeindearbeiter.

Urspringen, im Oktober 2016

Gemeinde Urspringen

Volker H e m r i c h

1. Bürgermeister

KURZSTECKBRIEF – TRASSENKORRIDORSEGMENT 122

ÜBERBLICK

Länge des Trassenkorridorsegments: 26,1 km

Vorhaben: V3

Bundesländer:

- Bayern

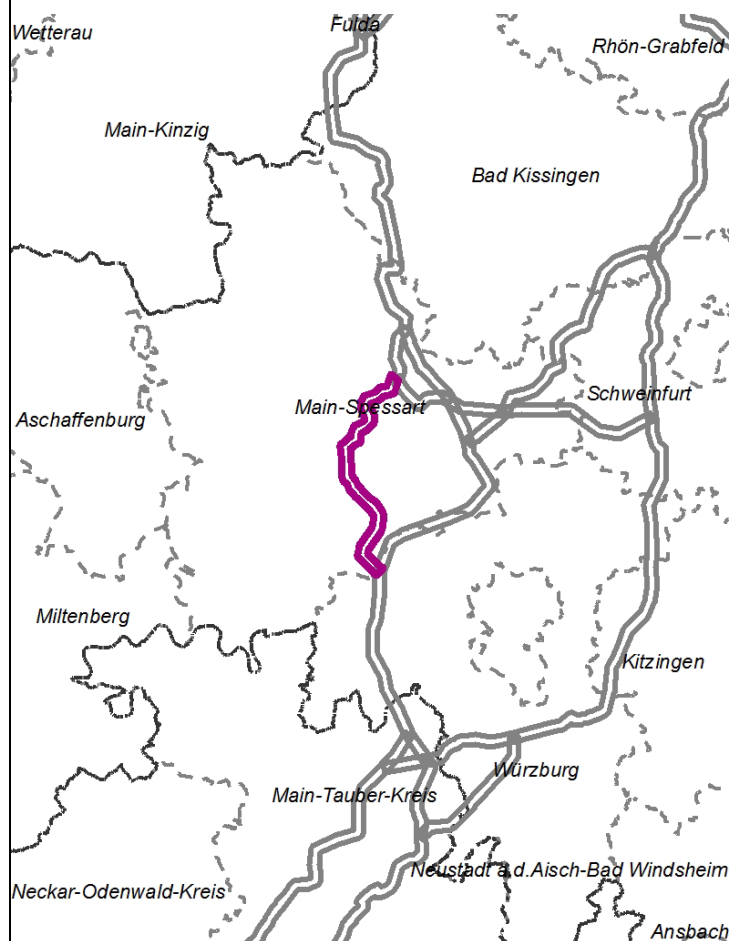
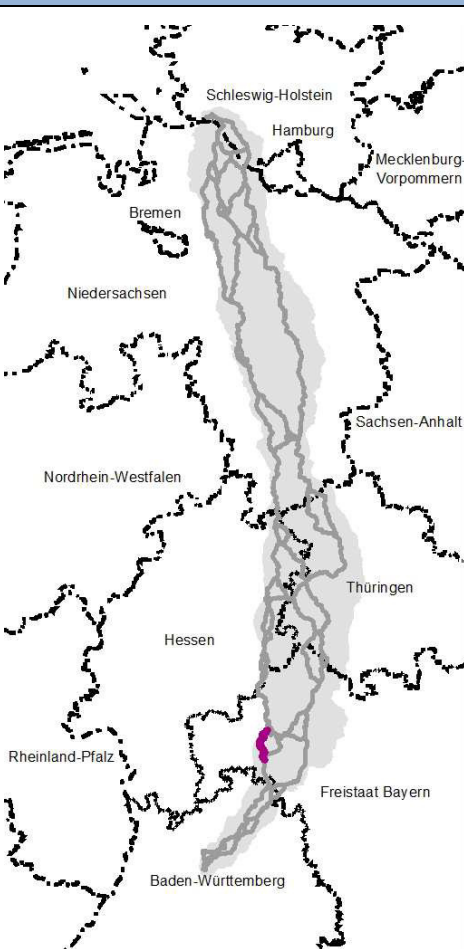
Landkreise:

- Main-Spessart
- Würzburg

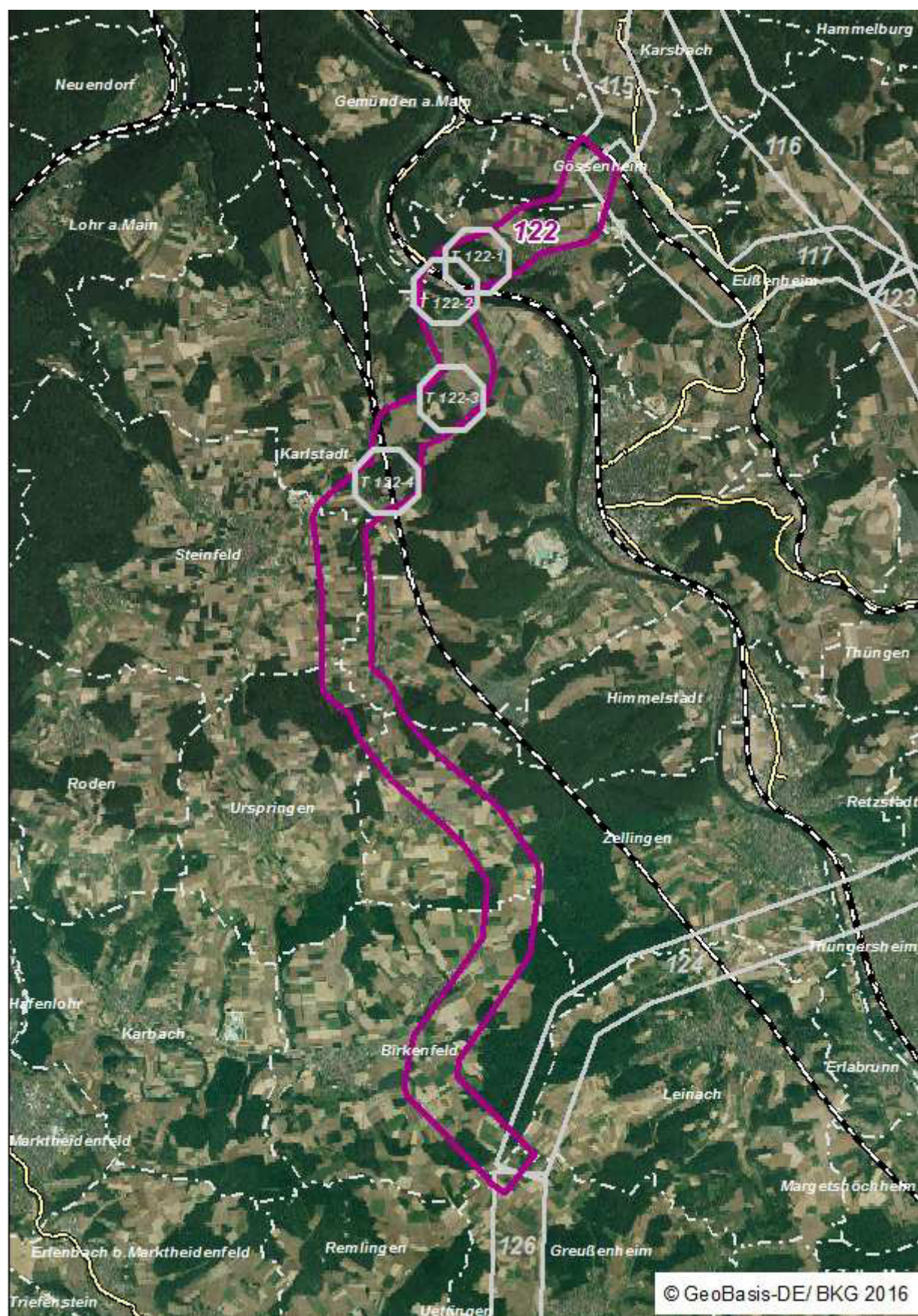
Kommunen:

- Main-Spessart: Gössenheim, Stadt Karlstadt, Stadt Gemünden am Main, Steinfeld, Urspringen, Markt Zellingen, Birkenfeld
- Würzburg: Greußenheim

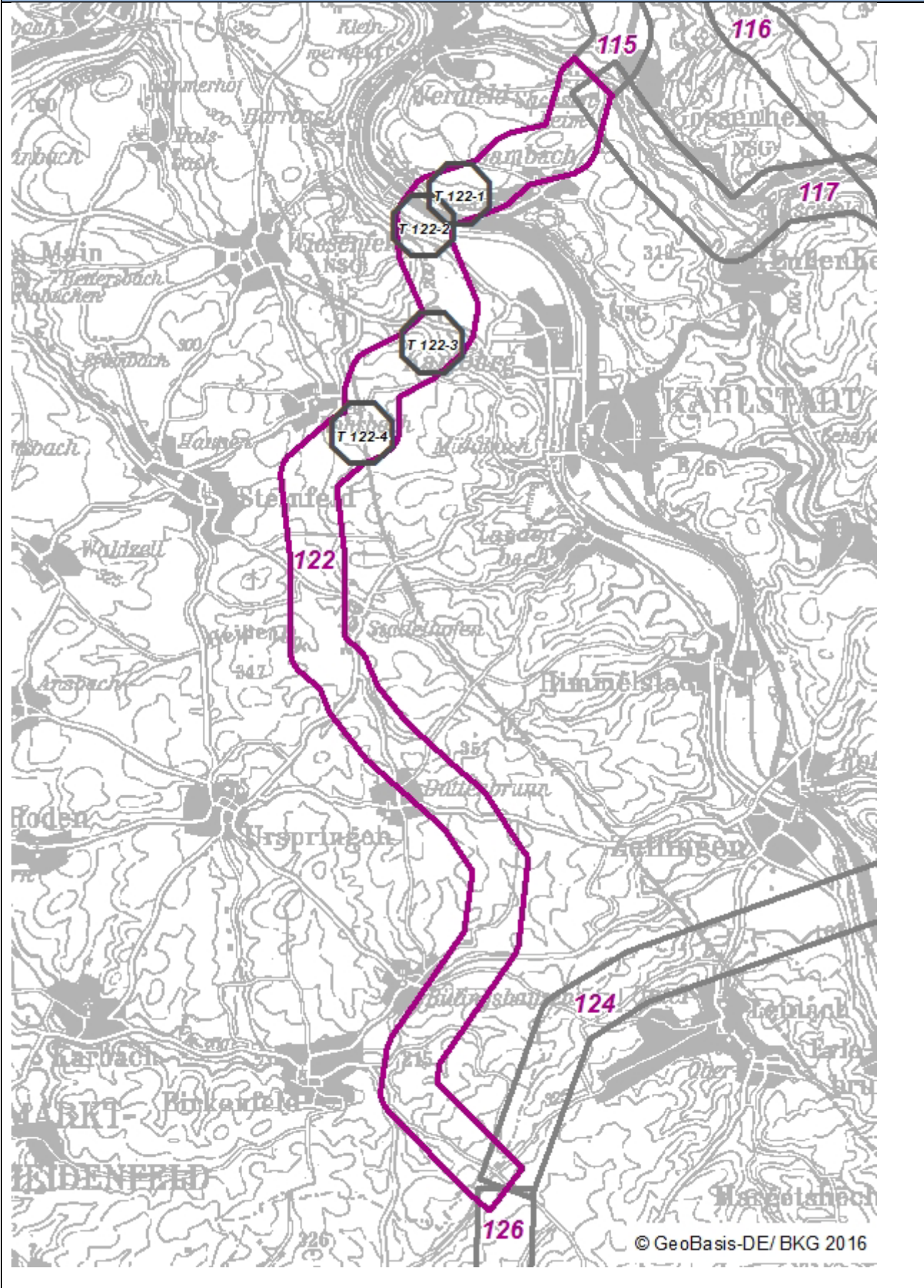
Übersicht Untersuchungsraum und Trassenkorridor Netz



Übersicht Trassenkorridorsegment (TKS)



Übersicht Trassenkorridorsegment (TKS)



Kurzbeschreibung des Verlaufes

- Das Trassenkorridorsegment (TKS) beginnt westlich von Gössenheim und verläuft in südwestliche Richtung und umgeht die Ortschaft Gambach im Westen
- Das TKS quert den Main westlich von Gambach und umgeht Karlburg im Westen
- Weiterer Verlauf in südliche Richtung und Umgehung von Steinfeld im Osten und Stadelhofen im Westen
- Das TKS macht einen Bogen nach Südosten und umgeht dadurch im Osten die Orte Duttenbrunn, Billingshausen und Birkenfeld
- Südöstlich von Birkenfeld endet das TKS 122
- Das TKS ist die Weiterführung des TKS 115 und mündet in das TKS 126 ein

Begründung der TK-Abgrenzung

- Das TKS 122 ist die nordwestliche Umgehung von Karlstadt und stellt eine von zwei Möglichkeiten dar, nördlich von Würzburg den Main zu queren. Die andere Alternative zur Umgehung Karlstadts bzw. der Mainquerung bildet das weiter südöstlich liegende TKS 124.
- Zu Beginn verläuft das TKS mit kleinen Verschenkungen nach Südwesten um eine Passage im Offenland zwischen dem Siedlungsgebiet von Gambach im Süden und einer Waldfläche im Westen zu nutzen.
- Um die am Main gelegenen Siedlungsräume Karlburg und Karlstadt sowie das Naturschutzgebiet „Grainberg-Kalbenstein und Saupurzel“ nicht zu betreffen erfolgt die Querung des Mains westlich von Gambach.
- Nach der Querung des Mains knickt das TKS nach Süden ab um das FFH-Gebiet DE 6024-371 „Mäusberg, Rammersberg, Ständelberg und Umgebung“ zu umgehen.
- Im weiteren Verlauf schwenkt das TKS mehrmals ab, um großflächige Waldflächen zu umgehen. Ab Steinfeld ist wieder ein direkter Verlauf nach Süden möglich. Östlich von Stadelhofen macht das TKS einen Bogen nach Osten. Mit dieser Führung können dadurch die Siedlungsflächen von Duttenbrunn, Billingshausen und Birkenfeld östlich umgangen werden.
- Nach Billingshausen macht das TKS erneut einen Bogen nach Westen um Waldflächen auszuweichen. Schließlich wird eine bestehende Waldlücke genutzt um südöstlich von Birkenfeld in das TKS 126 einzubinden.

Beschreibung der im Trassenkorridorsegment liegenden Schutzgüter / Raumwiderstände	
Siedlung und Erholung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wohn- und Mischbauflächen (Ortsteile): Sachsenheim, Gambach, Rohrbach, Stadelhofen, Duttenbrunn, Billingshausen, Johannishof ○ Industrie- und Gewerbeflächen (Ortsteile): Sachsenheim, Duttenbrunn, ○ Friedhöfe (Ortsteile): Sachsenheim ○ Siedlungsnaher Freiräume (Ortsteile): Sachsenheim, Gambach, Duttenbrunn, Johannishof,
Ziele der Raumordnung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Vorranggebiete Rohstoffe: Gössenheim, Karlstadt
Biotop- und Gebietsschutz	<ul style="list-style-type: none"> ○ FFH-Gebiete: DE 6024-371 „Mäusberg, Ramersbreg, Ständelberg und Umgebung“, DE 6124-373 „Zellinger Gemeindewald“ ○ Naturschutzgebiete: „Mäusberg-Rammersberg-Ständelberg ○ Wald: Birkenfeld, Gemünden am Main, Gössenheim, Greußenheim, Karlstadt, Leinach, Steinfeld, Urspringen Zelligen
Wasser	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wasserschutzgebiete Zone I: „Stadt Karlstadt“ Zone II: „Stadt Karlstadt“, „Birkenfeld“, Zone III: „Stadt Karlstadt“, „Birkenfeld“, „Gössenheim“, „Zellingen“ ○ Überschwemmungsgebiete: „Main“ ○ Stillgewässer: Birkenfeld, Greußenheim, Steinfeld ○ Fließgewässer „Main“, „Wern“,
Boden	Nicht betroffen
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rohstoffe: Gössenheim, Karlstadt

Besondere Prüfbereiche	
Riegel (Q) <input type="checkbox"/>	Keine vorhanden
Planerische Engstellen (P) <input checked="" type="radio"/>	Keine vorhanden
Technische Engstellen (T) <input checked="" type="radio"/>	122-1: Steilhang und/oder Seitenhanglage 122-2: Flussquerung 122-3: Starke Hangneigung 122-4: Querung Bahnstrecke: Schnellfahrstrecke > 160 km/h, hohe bautechnische Auflagen

Datengrundlagen, die erst in Erhebung sind (Hinweis: Datenaktualisierung und informelle Beteiligung ab 29.09.2016)	
Flächennutzungspläne, Bebauungspläne im Bereich der planerischen Engstelle	-

Pressemitteilung des Fischereiverband Unterfranken e.V.

Staatliche Fischerprüfung Online

1. Registrierung zur Fischerprüfung Online

Um die Fischerprüfung Online ablegen zu können, müssen sich die Interessenten zuerst zur Fischerprüfung Online registrieren.

Die Registrierung ist online im Internet unter www.fischerpruefung-online-bayern.de möglich.

Damit Sie sich richtig und erfolgreich zur Fischerprüfung Online registrieren können, bitten wir Sie, die exakten Schritte zur Registrierung zu beachten.

Die Schritte sind auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html> veröffentlicht.

2. Anmeldung zum Vorbereitungslehrgang

Die Teilnahme an der Fischerprüfung setzt den Besuch eines Vorbereitungslehrganges mit einer Mindestanzahl von 30 Unterrichtsstunden in verschiedenen Fachgebieten voraus. Ohne Vorbereitungslehrgang ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht möglich!

Geschult wird in den Fächern:

- a) Fischkunde,
- b) Gewässerkunde,
- c) Rechtsvorschriften,
- d) Schutz und Pflege,
- e) Fanggeräte,
- f) Praktische Einweisung in den Gebrauch von Fanggeräten,
- g) Praktische Einweisung in die Behandlung gefangener Fische

Der Fischereiverband Unterfranken bietet in Karlstadt einen Vorbereitungslehrgang unter Aufsicht eines staatlich geprüften Ausbilders an. Der Lehrgang beginnt am 20.01.2017 und endet am 29.01.2017.

Die Online Prüfung findet voraussichtlich am Samstag, den 11.02.2017 in Veitshöchheim statt.

Die genauen Termine sowie weitere Informationen und die Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang erhalten Sie auf der Homepage des Fischereiverbandes Unterfranken unter <http://www.fischereiverband-unterfranken.de/fischerpruefung.html>.

Nähere Auskünfte erteilt der Fischereiverband Unterfranken:

Telefon: 0931- 414455
Fax: 0931- 415744
E-mail: info@fischereiverband-unterfranken.de
Internet: www.fischereiverband-unterfranken.de

Männergesangverein
„Liederkrantz“ 1886 Urspringen e.V.



Mitglied im
Fränkischen Sängerbund

DANKESCHÖN

Der „Liederkrantz 1886“ Urspringen e.V. möchte sich bei allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen für die Teilnahme am Konzert der Ural-Kosaken und Frau Dorothee Lotsch recht herzlich bedanken.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Mariusz Dolny und der Kirchenverwaltung sowie der Kirchenpflegerin Frau Ehehalt für die Bereitstellung der Kirche und des Pfarrheims.

Herrn Bürgermeister Volker Hemrich für die Möglichkeit, dass für das Konzert die Stromversorgung und die Toiletten im Rathaus genutzt werden konnten.

Der Freiwilligen Feuerwehr für die Verkehrsregelung.

Den Damen vom Bewirtungszelt, Marion, Monika, Margit und Hiltrud sowie „Kasi“. Frau Carola Kasamas für die Bewirtungsorganisation. Den Sängerfrauen für die Gestaltung des Vorplatzes und der Kirchentreppen sowie für die Vorbereitungen zum Abschlusstreffen mit den Künstlern.

Der Birkenfelder Mandoline-Gruppe für Ihre super Einlagen. Simone an der Orgel, die einfühlsam unsere Lieder begleitet hat.

Andreas Holzmayer aus Oberndorf für das kurzfristige Einspringen als Dirigent.

Otto Vogel, der mit uns bis zum Auftritt die Chorproben gehalten hat.

Der Fa. Etha für die günstige Überlassung der Effekt-Scheinwerfer.

Der Presse und den Werbemedien für ihre tolle Unterstützung.

Klaus für seine schönen Bilder und den DVD-Film den er erstellt hat.

Dem Publikum für den großzügigen Applaus und für die standing ovations zum Finale.

Und zum Schluss nochmal unseren Ural-Kosaken und Frau Dorothee Lotsch für das Abschiedsständchen im Pfarrheim, sowie allen Freunden und Bekannten die wir hier nicht genannt haben.

Die Vorstandschaft des MGV „1886 Liederkrantz“ Urspringen

Bitte vormerken, am 3.Advent 2018 findet ein Weihnachtskonzert mit den Ural-Kosaken und Frau Dorothee Lotsch in Urspringen statt.

URSPRUNGER ADVENTSBASAR

AM RATHAUSPLATZ

(BEI SCHLECHTEM WETTER IN DER FESTHALLE)

SONNTAG, 27.11.2016

VON 14:00 BIS 18:00 UHR

TASSEN FÜR GLÜHWEIN BITTE MITBRINGEN

ATTRAKTIONEN:

BILDERGALERIE UND KLEINKUNST,
GEBRANNTEN MANDELN UND LIKÖRE,
MUSKALISCHE EINLAGE DER BLÄSERKLASSE

WIE IMMER, BESUCH VOM NIKOLAUS

FÜR DAS LEBLICHE WOHL IST GESORGT:

BRATWURST, CURRYWURST, ENTOPF, WAFFELN,
GLÜHWEIN, KINDER PUNSCH, AMARETTO GLÜHWEIN,
HEISSE COCKTAILS, DIY SCHNAPSE, BIER, RADLER,
KAFFEE UND KUCHEN.



EIN TEIL DES ERLÖSES WIRD FÜR EINEN
GUTEN ZWECK GESPENDET

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DER
FC GRASSHOPPERS
URSPRINGEN EV

Nikolauskonvoi 2016

Das Sammelteam des Pfarrgemeinderates Birkenfeld bedankt sich für die vielen Weihnachtspäckchen aus Birkenfeld, Urspringen und Roden, die für den Nikolauskonvoi abgegeben wurden.

Der Verein „**Hinsehen und Helfen e.V.**“ wird diese Päckchen kurz vor Weihnachten mit dem „**Nikolauskonvoi**“ für Hilfsprojekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in **sehr arme Regionen im Süden Rumäniens**, verteilen.

Obwohl Rumänien zur EU gehört, gibt es dort vor allem in ländlichen Regionen noch grenzenlose Armut. Mit diesen Geschenken bereiten wir vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu Weihnachten eine kleine **Freude**.

Die Verteilaktion kann im Internet unter www.nickolauskonvoi.de verfolgt werden!

HERZLICHEN DANK an alle Spender vom ganzen Sammelteam und im Namen des Vereins „Hinsehen und Helfen e.V.“



Tischtennis

TSV Spieler schlugen sich achtbar bei den Unterfränkischen Meisterschaften in Veitshöchheim

Mit Elena Edelhäuser und Jakob Kasamas starteten auch 2 Spieler der TT Abtl. beim Höhepunkt der Saison.

Bei den Schülern A überstand Jakob Kasamas die Gruppenphase. In der KO Runde verlor er dann unglücklich im 5. Satz mit 11:9 Pkt.

Elena Edelhäuser konnte sich bei den Schülerinnen A ebenfalls für die KO Runde qualifizieren. Die 1. Runde überstand sie mit einem klaren 3:0 Sieg. In der 2. Runde kam dann das Aus gegen eine der Favoritinnen.

Im Doppel schaffte sie es mit ihrer Partnerin aus Wombach bis ins Endspiel. Hier musste man sich dann aber einem stärkeren Doppel geschlagen geben.

3 Unterfränkische Meistertitel für Lisa Marie Gress

Eine gute Saison spielt die 17jährige Urspringerin Lisa Marie Gress, die in der Oberliga Mannschaft in Wombach spielt. Konnte sie vor ein paar Wochen bei den Unterfränkischen Meisterschaften bei den Damen im Einzel und Doppel den Sieg erringen, so schaffte sie dies auch bei der Jugend im Einzel. Im Doppel reichte es zu Platz 2. Damit sicherte sie sich die direkte Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften bei den Damen und der Jugend.

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Dezember

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de

Sonntag, 4.12.

10.00 Uhr

2. Advent

Gottesdienst - Vorstellung der Konfirmanden, Kirche Billingshausen

14.00 Uhr

Seniorenabendmahl, Kirche Billingshausen, anschl. Seniorenadventsfeier im Gemeindesaal

Sonntag, 11.12.

09.00 Uhr

3. Advent

Gottesdienst, Kirche Billingshausen, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 18.12.

17.00 Uhr

4. Advent

Singgottesdienst mit dem Posaunenchor, Kirche Billingshausen,

Samstag, 24.12.

15.00 Uhr

Heiligabend

Familiengottesdienst, Kirche Billingshausen

16.30 Uhr

Familiengottesdienst, St. Laurentius, Leinach

18.00 Uhr

Christvesper mit dem Posaunenchor, Kirche Billingshausen

Sonntag, 25.12.

09.00 Uhr

1. Weihnachtstag

Gottesdienst mit Abendmahl, mit Posaunenchor, Kirche Billingshausen

Montag, 26.12.

10.30 Uhr

2. Weihnachtstag

Gottesdienst, St. Peter Leinach

Samstag, 31.12.

16.00 Uhr

Silvester

Gottesdienst mit Abendmahl, St. Peter Leinach

18.00 Uhr

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Sonntag, 1.01.

10.00 Uhr

Neujahr

Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Gottesdienstordnung Nr. 11

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“



vom **21.11.2016** bis **31.12.2016**

Dienstag	22.11.	Hl. Cäcilia
Bi	19:00	Hl. Messe
Ka	19:00	Rosenkranz, dass die Christen zu wirksamer Hilfe gegen Hunger und Krankheit angespornt werden
Ur	19:00	Hl. Messe - für Helmut Hart, Eltern u. Schwiegereltern / Margarete u. Ludwig Sendelbach u. Angehörige, / Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Dotterweich
Mittwoch	23.11.	Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis
Bi	13:00	Krankensalbungsgottesdienst
Bi	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe
Donnerstag	24.11.	Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten
Bi	14:00	Rosenkranz dass die Christen zu wirksamer Hilfe gegen Hunger und Krankheit angespornt werden
Ro	18:00	Rosenkranz dass die Christen zu wirksamer Hilfe gegen Hunger und Krankheit angespornt werden
Ka	19:00	Hl. Messe
An	19:00	Hl. Messe
Freitag	25.11.	Hl. Katharina von Alexandrien
Bi	19:00	Hl. Messe - für Verstorbene der Fam. Redelberger u. Hemmelmann u. Angeh. / Rudolf u. Frieda Hörning u. Geschwister; Erich Wunderlich / für verst. Angeh. / Hermann Schäffer u. Eltern; Hilda u. Leo Klühspies; Wolfgang Merk u. Angeh. / Raimund u. Angelina Wolpert u. Gerda Peppele / Fam. Kneifel, Hörning u. Schmidt
Ur	19:00	Hl. Messe - für Otmar Krug u. Eltern, Johann u. Franziska Greger / Rudolf Eyrich u. Angehörige / f. alle armen Seelen
Samstag	26.11.	Hl. Konrad und hl. Gebhard
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde mit Vorstellung der Kommunionkinder - für Zita Rauch u. Angehörige
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde mit Vorstellung der Kommunionkinder - für verstorbene Angehörige / (S) Valentin u. Rita Lang u. Ang. / Maria Hörning (J), Eltern u. Schwiegereltern; Alois u. Helene Hochbrückner u. Enkelin Tanja; Fam. Morhard u. Tochter Johanna / (L) Karl u. Paula Ludwig u. Ang. / (L) Johanna u. Gebhard Redelberger u. Ang. / (L) Maria Müller u. Ang. / (L) Ludwig Zink u. Angeh. / (L) Hermine Zink u. Angeh. / zur Danksagung für die Lebenden u. Verstorbenen der Familien Roth und Schön / Rüdiger u. Patrick Wukovich; Franz u. Elisabeth Wukovich; Josef Kettemann u. Angeh. / Artur u. Hedwig Endres; Fam. Ködel u. Angeh. / Jahrtag der FCN-Clubfreunde - für lebende und verstorbene Mitglieder / Stefan Langer, Großeltern u. Angeh.
Sonntag	27.11.	1. ADVENT
An	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde
Ka	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit Vorstellung der Kommunionkinder 2017 - für Edmund Laudenbacher u. verstorbene Angehörige / Erich Riedmann, lebende u. verstorbene Angehörige / als Jahrtag für Irma u. Urban Hartmann, verstorbene Angehörige
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Rita, Edgar u. Emilie Ehehalt / Joachim Fleischmann u. Angehörige / Otto Scheiner, Hugo u. Klara Vogel, Mario Rauch / Ludwig u. Ida Greß, Schwester Hermiana Wiesner / Otwin u. Mathilde Horn
Ur	13:30	Rosenkranz
Bi	14:00	Adventsandacht anschl. Adventsnachmittag
Bi	18:00	Benefizkonzert in der Kirche: Percussion and More - in Memeoriam 10 Jahre Patrick Wukovich und alle viel zu früh Verstorbenen
Montag	28.11.	Montag der 1. Adventswoche
PG	19:00	Hausgottesdienst im Advent (Texte liegen in der jeweiligen Kirche)

Dienstag	29.11.	Dienstag der 1. Adventswoche
Ur	6:00	Rorate (bitte Kerzen mitbringen) anschl. Frühstück im Pfarrheim - für Willi Hollenberger u. Marion Rauer u. Angehörige / Verstorbene d. Fam. Amend u. Zeller / Elisabeth Trautwein
Ka	19:00	Rosenkranz für alle die Verantwortung tragen um gute christliche Entscheidungen
Mittwoch	30.11.	Mittwoch der 1. Adventswoche
PG	17:00	Weggottesdienst in Urspringen (Kreuzzeichen)
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe (Rorate)
Donnerstag	01.12.	Donnerstag der 1. Adventswoche
Ka	6:00	Rorate - für verstorbene Angehörige u. Freunde
An	6:00	Rorate mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus -Eine-Welt-Verkauf-
Bi	14:00	Rosenkranz zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Ro	18:00	Rosenkranz zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
PG	20:00	Genießabend im kleinen Pfarrsaal Birkenfeld mit Past.Ref. Rainer Behr
Freitag	02.12.	Hl. Luzius
Bi	6:00	Rorate - für Adolf (J) u. Isabella Liebler; Felix u. Regina Liebler u. verst. Angeh. / Rudolf u. Klara Klühspies; Eugenie Redelberger; Konstantia Thoma / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern; Fam. Fiederling, Fam. Rinagl; Wolfgang Merk u. Angeh. / Fam. Konrad und Dürnagel / Klaus Hörning u. Großeltern / Pfr. Karl Roth u. verst. Angeh. / Johanna Stegerwald, Eltern u. Schwiegereltern
Ur	9:00	Krankenkommunion
Ur	19:00	Hl. Messe - für alle armen Seelen
Samstag	03.12.	Hl. Franz Xaver
Bi	15:00	Tauffeier Schmidt Mariella Silvia
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Agnes Ehehalt u. Angehörige / Ferdinand u. Philomena Fleischmann, Eltern u. Geschwister / Erich Schmitt (J) u. verstorbene Angehörige / Reinhold Burk u. Eltern / Theo, Willi u. Therese Wiesner
Sonntag	04.12.	2. ADVENT
Bi	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde
Ro	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Pfr. Adolf Hartmann, Eltern, Geschwister u. Angehörige (L) / Sigmund u. Anna Schick, Fam. Brönnner u. verstorbene Angehörige / Emma (J) u. Alfons Fiederling, Maria u. Albert Weyer / Otwin Henig u. verstorbene Angehörige / Albrecht Schick u. verstorbene Angehörige / Erwin Benkert, Geschwister u. Angehörige
Ka	10:15	Klndergottesdienst im Kindergarten, für Kinder im Alter von 3 - 9 Jahren
Ka	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde, mitgestaltet von den Senioren - für Pfr. Albert Gliesche, verst. Senioren der Gemeinde Karbach / Eugenie Väth (Jahrtag) u. verstorbene Angehörige, Verstorbene der Fam. Kohrmann / Fam. Herrmann, Heilig u. verstorbene Angehörige / Ruprecht (J) und Hilde Hart, Erika Hart (J), verst. Angehörige
An	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Leo Uehlein, Eltern u. Schwiegereltern / Peter Sommer, Konrad u. Auguste Sommer, Anna u. Emil Wolf / Linus u. Anna Oehring u. verstorbene Angehörige / Maria u. Bernhard Mergler u. Angehörige / Helma Fischer u. verstorbene Angehörige
Ur	13:30	Rosenkranz
Ro	14:00	Seniorenadventsfeier
Ka	14:00	Senioren-Adventsfeier im Gasthaus Engelhard
Dienstag	06.12.	Hl. Nikolaus, Bischof v. Myra
Ur	6:00	Rorate (bitte Kerzen mitbringen) anschl. Frühstück im Pfarrheim - für Karl u. Maria Ehehalt, lebende u. verstorbene Angehörige / Verstorbene d. Fam. Scheiner u. Roth / Emma u. Ernst Sendelbach / Hilmar Müller u. verstorbene Angehörige / Loni Riedmann u. Angehörige
Bi	19:00	Hl. Messe - für Günter Schebler u. Angeh. / Gottfried (J) und Yvonne (J) Maras; Josef Kettemann
Ka	19:00	Rosenkranz für soziale Gerechtigkeit und Frieden
Mittwoch	07.12.	Mittwoch der 2. Adventswoche
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung
PG	19:00	Bußandacht in Roden
Donnerstag	08.12.	HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA
Ka	6:00	Rorate
Bi	14:00	Rosenkranz für unsere Pfarrei St. Valentin
Ro	14:30	Krankenkommunion
Ro	18:00	Rosenkranz für unsere Pfarrei St. Cyriakus
An	19:00	Hochamt - für Verstorbene d. Fam. Sendelbach u. Stürmer

Freitag	09.12.	Sel. Liborius Wagner
Bi	6:00	Rorate - für Rudolf (J) u. Klara Klühspies, Eltern u. Schwiegereltern / Emil Müller; Anton u. Adelheid Preißinger / Fam. Konrad und Dürnagel / Familie Schäffer u. Lang u. Angeh. / Klaus Hörning u. Großeltern / Pfr. Leo Keidel; Nasta Cymbalowa u. Zita Glaser / Johanna Stegerwald, Eltern u. Schwiegereltern; Maria u. Hans Burkard
Ur	19:00	Hl. Messe - für Helmut Hart, Eltern u. Schwiegereltern, Richard u. Rosel Schreiner, Judith Kohlhepp u. Angelika Amend, Josef u. Elisa Schäfer / f. alle armen Seelen
Samstag	10.12.	Samstag der 2. Adventswoche
An	18:30	Wort-Gottes-Feier
Ka	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Felix (Jahrtag) u. Johanna Endrich, verst. Angehörige d. Fam Müssig u. Kunz / Erich (Jahrtag) u. Karlheinz Stürmer, verstorbene Angehörige / Reiner, Katharina u. Eduard Hörning, Rosa u. Otto Sendelbach, verst. Angehörige / Josef Roth, Kurt u. Irmgard Schürger, verstorbene Angehörige / Karl Roth (Jahrtag) / Josef Herold u. verstorbene Angehörige / verstorbene Angehörige d. Fam. Schubert, Schubertrügmer, Strohbach u. Väth / Hans Schubert, verst. Ang.
Sonntag	11.12.	3. ADVENT (Gaudete)
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Alfred Hollenberger (J), lebende u. verstorbene Angehörige / Martin u. Natalie Betz, Ludwig u. Klara Schäfer, Heinrich u. Emilie Albert, Ludwig u. Elisabeth Hahn u. verstorbene Angehörige / Waltraud Wiesner (J) u. Angehörige
Bi	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Karl-Otto Müller; Lioba u. Willi Keidel; Maria u. Manfred Hörning u. Angeh. / Ludwig u. Maria Hörning u. Eltern / Fam. Redelberger u. Endres u. Angeh. / (L) Petronella u. Fritz Rinagl u. Ang. / (L) Erwin u. Maria Lang u. Ang. / (L) Erna u. Heinrich Rapps / Hermann Hörning, Eltern u. Schwiegereltern / Günter Stegerwald u. Angeh. / Gebhard Zink, Eltern u. Schwiegereltern
Bi	10:15	Kinderkirche
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ur	13:30	Rosenkranz
Bi	14:30	Konzert in der Kirche
Dienstag	13.12.	Hl. Odilia und hl. Luzia
Ur	6:00	Rorate (bitte Kerzen mitbringen) anschl. Frühstück im Pfarrheim - für Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Emil u. Maria Müller, Hugo Öhrlein, Fam. Greß u. Riedmann / Irmgard u. Anton Ullrich u. verstorbene Angehörige / Liselotte u. Ludwig Öhring / Rosa u. Gottfried Schürger / Leo u. Hilde Vogel u. verstorbene Angehörige
Ur/An	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim
Bi	18:00	bis 19:00 Uhr Beichtgelegenheit bei 2 Beichtväter
Bi	19:00	Hl. Messe - für für verst. Verwandte
Ka	19:00	Rosenkranz zur Mutter Gottes der immerwährenden Hilfe
Mittwoch	14.12.	Mittwoch der 3. Adventswoche
Bi	13:30	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe (Rorate) mitgestaltet von Septime
Donnerstag	15.12.	Donnerstag der 3. Adventswoche
Bi	14:00	Rosenkranz für soziale Gerechtigkeit und Frieden
Ro	18:00	Rosenkranz für soziale Gerechtigkeit und Frieden
Ka	18:00	bis 19:00 Uhr GROSSER BEICHTTAG!! vor Weihnachten!! Beichtgelegenheit für ALLE!!
Ka	19:00	Hl. Messe - für Erich Bauer u. verst. Angehörige
PG	19:00	Bußgottesdienst in Ansbach
Freitag	16.12.	Freitag der 3. Adventswoche
Bi	6:00	Rorate anschl. Frühstück im Pfarrsaal - für Rudolf u. Klara Klühspies, Eltern u. Geschwister; Berta, Max u. Karl Hörning / Konrad und Anna Gehr; Franz und Margareta Lang / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern; Fam. Fiederling; Fam. Rinagl; Wolfgang Merk; Otto Kemmer u. Angeh. / Herta Rapps, Berta u. Albin Rummel / Klaus Hörning u. Großeltern / Reinhold und Helmut Billinger, Eltern u. Schwiegereltern / Pfr. Karl Roth, Sr. Hartfriedis, Sr. Herina, Max Klüg u. verst. Angeh. / Johanna Stegerwald, Eltern u. Schwiegereltern
Ur	18:00	bis 19:00 Uhr Beichtgelegenheit bei 3 Beichtväter
Ur	19:00	Hl. Messe - für Verstorbene d. Fam. Greß u. Burk / Heinrich Krug (best. v.d. Kirchenverwaltung) / f. alle armen Seelen

Samstag	17.12.	Samstag der 3. Adventswoche
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Hans Veit, lebende u. verstorbene Angehörige, Rosa Behr / Dieter Herrmann (J) u. verstorbene Angehörige / Edmund u. Maria Herrmann u. verstorbene Angehörige
Sonntag	18.12.	4. ADVENT
Ur	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene d. Fam. Barthel u. Droll / Walter Fischer (J), Eltern, Schwiegereltern u. Geschwister / Rudolf Eyrich (J) u. Angehörige
Ka	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Lotte u. Oswald Warmuth u. Eltern
An	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Edgar u. Hiltrud Weyer u. Angehörige / Ida u. Andreas Bernhard / Agnes u. Felix Büttner, Emilie Albert
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	17:00	Adentskonzert in der Kirche
Dienstag	20.12.	Dienstag der 4. Adventswoche
Ur	6:00	Rorate (bitte Kerzen mitbringen) anschl. Frühstück im Pfarrheim - für Helmut Hart, Eltern u. Schwiegereltern / Verstorbene d. Fam. Seim u. Otter / Jadwiga u. Simon Dolny
Bi	19:00	Hl. Messe - für Felix Geier (J); Fam. Röhm, Meier u. Angeh.
Ka	19:00	Rosenkranz um Licht und Kraft des Hl. Geistes
Mittwoch	21.12.	Mittwoch der 4. Adventswoche
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung
Ro	18:30	Beichtgelegenheit vor Weihnachten
Ro	19:00	Hl. Messe (Rorate)
Donnerstag	22.12.	Donnerstag der 4. Adventswoche
Ka	6:00	Rorate
Bi	14:00	Rosenkranz um Licht und Kraft des Hl. Geistes
Ro	18:00	Rosenkranz um Licht und Kraft des Hl. Geistes
An	18:30	Beichtgelegenheit
An	19:00	Hl. Messe - für Pfr. Peter Müssig u. Angehörige / Anton Sturm u. verstorbene Angehörige
Samstag	24.12.	HEILIGER ABEND
		Kollekte: Adveniat u. Kinderkrippenopfer
Ro	15:00	Kinderkrippenfeier
Bi	16:00	Kinderkrippenfeier
An	16:00	Christmette - für Eugenie Sax u. Angehörige
Ur	16:00	Kinderkrippenfeier für Kleinkinder bis zur 2. Klasse
Ka	16:30	Christmette mit Begleitung des Kinder- und Jugendchores Karbach - für verst. Angehörige der Familien Schmelz, Behl u. Diener / Ruprecht Schmelz, leb. u. verst. Angehörige / 3. Seelenamt für Wendelin Schubert / Josef u. Maria Herold, verst. Ang.
Ro	17:15	Christmette - für Verstorbene Eltern u. Bruder / Antonie u. Ludwig Germer, lebende u. verstorbene Angehörige / Maria u. Alfred Dümig, lebende u. verstorbene Angehörige
Ur	18:30	Christmette - für Lebende u. verstorbene d. Fam. Müller u. Henig / Verstorbene d. Fam. Fleischmann u. Vogel / Erwin Liebler u. Angehörige / Gertrud Eyrich / Irmgard u. Anton Ullrich u. verstorbene Angehörige / Roman, Konrad u. Maria Albert u. Eltern, Michael Braun / Karin Köhler u. verstorbene Angehörige / Heinrich, Erika u. Luitgard Krug u. verstorbene Angehörige / Frieda u. Josef Wiesner u. verstorbene Angehörige / Fam. Schäfer, Rapps u. Riedmann / Verstorbene d. Fam. Rauch u. Schürger / Rudolf u. Maria Schmitt u. in einem besonderen Anliegen
Bi	22:00	Christmette - für Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / (S) Alfred u. Berta Altheimer u. Ang. / (L) Rita Börner
Sonntag	25.12.	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN
		Kollekte: Adveniat u. Kinderkrippenopfer
An	8:45	Hochamt für unsere Pfarrgemeinde
Ro	8:45	Hochamt für unsere Pfarrgemeinde
Bi	10:15	Hochamt für unsere Pfarrgemeinde mitgestaltet vom Kirchenchor - Kollekte: Adveniat - - für Robert u. Rita Endres, Maria u. Alfred Endres / Martha (J) und Hermann Dietz; Alfons Dietz; Fam. Farenkopf und Angeh.
Ur	10:15	Hochamt für unsere Pfarrgemeinde - für Sigmar Nickel u. verstorbene Angehörige / Josef u. Hedwig Leininger, Eltern u. Schw.-Eltern u. Günter Hauf / Klemens u. Theresia Eehalt (L) / Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Fam. Wirsching u. Eehalt u. Angehörige / Wolfgang Greß, Eltern u. Schwiegereltern
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	14:00	Festandacht mit Kindersegnung

Montag	26.12.	ZWEITER WEIHNACHTSFEIERTAG HL. STEPHANUS
Ro	8:45	Hl. Messe nach der Messe Johannisweinsegnung
Ur	8:45	Hl. Messe - für Karl u. Hildegard Ehehalt, lebende u. verstorbene Angehörige / Hedy Streitenberger nach der Messe Johannisweinsegnung
Ka	10:15	Kindergottesdienst im Kindergarten für Kinder von 3 - 9 Jahren
Ka	10:15	Hl. Messe mit Begleitung der Dorfmusikanten Karbach, anschl. Kindersegnung - für Anton Zorn, Eltern u. verst. Angehörige u. für Gerda Vähröder / Viktoria Jankowski, leb. u. verst. Angehörige nach der Messe Johannisweinsegnung
An	10:15	Hl. Messe - für Erna (J) u. Max Herold nach der Messe Johannisweinsegnung
Bi	18:00	Hl. Messe mitgestaltet vom Musikverein "Melodie" - für Emil Müller, Eltern u. Schwiegereltern; Adelheid u. Anton Preißinger; Josef Hörning / Ludwig u. Emilie Schebler u. Angeh. / Josefine u. Benno Hörning, Eltern u. Schwiegereltern nach der Messe Johannisweinsegnung
Mittwoch	28.12.	4. Tag der Weihnachtsoktav
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung
Donnerstag	29.12.	Hl. Thomas Becket
Bi	14:00	Rosenkranz für die Jugendlichen um Lebenssinn und Hoffnung
Ro	18:00	Rosenkranz für die Jugendlichen um Lebenssinn und Hoffnung
Samstag	31.12.	Hl. Silvester I.
Ka	16:00	Hl. Messe - für Klara Endrich und Verwandte
An	16:00	Hl. Messe zum Jahresschluss
Ro	17:00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
Ur	17:00	Hl. Messe zum Jahresschluss - für f. alle armen Seelen
Bi	17:30	Hl. Messe zum Jahresschluss - für Irene u. Rudolf Zorn u. Angeh. / Alfons u. Elise Götz; Leo u. Rosa Kern u. Angeh.
Ur	23:30	Stille Anbetung in der Sakristei

Ur/An > Herzliche Einladung zur Senioren-Adventsfeier am 13.12.2016 im Pfarrheim. Beginn mit einer kurzen Andacht anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Christstollen und einem Buffet.

PG > Die Pfarrbüros sind vom 23.12.16 bis 02.01.2017 geschlossen.

An/Ro/Ur 06.12.2016 Annahmeschluss von Messintentionen für die nächste Gottesdienstordnung.

Ur > Der Christbaum wird am 20.12.2016 ab 9:00 Uhr geschmückt. Über viele Helfer freut sich die Kirchenverwaltung.

Vorankündigung:

Nächste Altkleider und Altpapiersammlung am 21.01.2017

**Seelsorge: Pfr. Dolny Mariusz, Pfarrvikar Dr. Louis Tokopanga Wemalowa, Pastoralreferent Behr Rainer
Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Vitus, Karbach - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Tel. :09396/380 Fax:09396/2257, E-Mail: pfarrei.karbach@bistum-wuerzburg.de

Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel. :09398/265, E-Mail: pfarrei.birkenfeld@bistum-wuerzburg.de

Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel.: 09391/2700

Arzt- und Apothekendienstplan 2016

TAG	DATUM	ÄRZTE	APOTHEKEN
Samstag	19.11.2016	Dr. Frenzel	Spessart-Apotheke, Markttheid.
Sonntag	20.11.2016	Dr. Pullmann	Easy-Apotheke, Markttheidenfeld
Mittwoch	23.11.2016	Dr. Pullmann	Valentinus-Apotheke, Lohr
Samstag	26.11.2016	Dr. Müller-Scholden	Adler-Apotheke, Wertheim
Sonntag	27.11.2016	Praxis Lamott	Hubertus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	30.11.2016	Praxis Lamott	Marien-Apotheke, Lohr
Samstag	03.12.2016	Praxis Liman	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	04.12.2016	Dr. Vaaßen	Buchen-Apotheke, Lohr
Sonntag	20.11.2016	Dr. Pullmann	Easy-Apotheke, Markttheidenfeld
Mittwoch	23.11.2016	Dr. Pullmann	Valentinus-Apotheke, Lohr
Samstag	26.11.2016	Dr. Müller-Scholden	Adler-Apotheke, Wertheim
Sonntag	27.11.2016	Praxis Lamott	Hubertus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	30.11.2016	Praxis Lamott	Marien-Apotheke, Lohr
Samstag	03.12.2016	Praxis Liman	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	04.12.2016	Dr. Vaaßen	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	07.12.2016	Dr. Vaaßen	Hubertus-Apotheke, Markttheid.
Samstag	10.12.2016	Praxis Haas	Laurentius-Apotheke, Markttheid.
Sonntag	11.12.2016	Dr. Brack	Schloß-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	14.12.2016	Dr. Brack	Easy-Apotheke, Markttheidenfeld
Samstag	17.12.2016	Dr. Heinkel-Wunn	Valentinus-Apotheke, Lohr
Sonntag	18.12.2016	Dr. Göbel-Sauterleute	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Mittwoch	21.12.2016	Dr. Göbel-Sauterleute	Hubertus-Apotheke, Lohr
Samstag	24.12.2016	08.00 – 12.00 Praxis Freye 12.00 – 18.00 Praxis Haas ab 18.00 Uhr Praxis Riesterer-Hemm	Marien-Apotheke, Lohr
Sonntag	25.12.2016	Notruf 116 117	Spessart-Apotheke, Markttheid.
Montag	26.12.2016	Dr. Hildenbrand-Nixdorf	Easy-Apotheke, Markttheidenfeld
Mittwoch	28.12.2016	Praxis Väth	Buchen-Apotheke, Lohr
Samstag	31.12.2016	Dr. Pullmann	Hubertus-Apotheke, Markttheid.

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes **Tel. 116 117**
Notrufnummer: Polizei **110**
Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst **112**

Adressen und Telefonnummern der Ärzte:

Dr. med. Albert Edwin, Markttheidenfeld, Kreuzbergstr. 5 Tel. 09391/98170
Bender Martin, Markttheidenfeld, Luitpoldstr. 35b Tel. 09391/9199936
Dr. med. Böhme Matthias, Markttheidenfeld, Würzburger Str. 16 Tel. 09391/4334
Dr. med. Brack Michael, Urspringen, Kirchstr. 3 Tel. 09396/99930
Dr. med. Brunner Julius, Kreuzwertheim, Kaffelsteinweg 1 C Tel. 09342/6200
Dr. med. Busch-Schmitt Gudrun, Markttheidenfeld, Luitpoldstr. 27 Tel. 09391/98000
Dr. med. Frenzel Thomas, Markttheidenfeld, Frankenstr. 7 Tel. 09391/3444
Freye Renate, Michelrieth, Am Kohlersberg 7 Tel. 09394/995350

Dr. Göbel-Sauterleute Birgit, Markttheidenfeld, Marktplatz 9 Tel. 09391/6200
Dr. med. Günther Sabihan, Kreuzwertheim, Kaffelsteinweg 1 C Tel. 09342/6200
Haas Andreas, Esselbach, Seewiese 9 Tel. 09394/99994
Haralanova-Ilieva, Borislava, Markttheidenfeld, Luitpoldstr. 27 Tel. 09391/98000
Dr. med. Heinkel-Wunn Karen, Markttheidenfeld, Marktplatz 1 Tel. 09391/5823
Dr. med. Heller Klaus, Markttheidenfeld, Luitpoldstr. 31 Tel. 09391/4810
Dr. med. Hietkamp Silke, Markttheidenfeld, Baumhofstr. 5a Tel. 09391/6681
Dr. Hildenbrand-Nixdorf Caroline, Markttheidenfeld, Luitpoldstr. 27 Tel. 09391/98000
Dr. med. Hock Bruno, Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35 Tel. 09395/997076
Dr. med. Kulzer Peter H.-J., Markttheidenfeld, Untertorstr. 1 Tel. 09391/98860
Lamott Gerlinde, Markttheidenfeld, Luitpoldstr. 31 Tel. 09391/98170
Liman Holger, Markttheidenfeld, Frankenstr. 7 Tel. 09391/3444
Dipl.-Med. Matthes Roland, Markttheidenfeld, Luitpoldstr. 35a Tel. 09391/1022
Dr. med. Müller-Scholden Joachim, Markttheidenfeld, Würzburgerstr. 16 Tel. 09391/4334
Dr. med. Pullmann Josef, Hauptstr. 10, 97840 Hafenlohr, Tel. 09391/1283
Dr. med. Riesterer-Hemm Gertraud, Luitpoldstr. 27, Tel. 09391/9196470
Dr. med. Rupertus-Wehner Heidi, Lengfurt, Theodor-Heuss-Str. 35 Tel. 09395/997081
Dr. med. Schreck Karl-Heinz, Esselbach, Seewiese 4 Tel. 09394/2244
Vaaßen, Wilfried, Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35 Tel. 09395/997076
Väth, Elke, Markttheidenfeld, Luitpoldstr. 35a Tel. 09391/8106162
Dr. med. Warsitz Torsten, Markttheidenfeld, Untertorstr. 1 Tel. 09391/98860
Dr. med. Wirr, Michelrieth, Löwensteinstraße 15 Tel. 09394/995350
Dr. med. Zieher Stephan, Markttheidenfeld, Kreuzbergstr. 5 Tel. 09391/98170

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9 Tel. 09342/7745
Apostel-Apotheke, Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5 Tel. 09394/718
Apotheke Lengfurt, Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36 Tel. 09395/251
Buchen-Apotheke, Lohr, Sendelbacher Str. 7 A Tel. 09352/87860
Easy-Apotheke, Markttheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a Tel. 09391/9088844
Hof-Apotheke, Wertheim, Eichelgasse 1 Tel. 09342/914510
Hubertus-Apotheke, Lohr, Ludwigstr. 2 Tel. 09352/2505
Hubertus-Apotheke, Markttheidenfeld, Luitpoldstr. 31 Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke, Markttheidenfeld, Kreuzbergstr. 5 Tel. 09391/98190
Maintal-Apotheke, Hafenlohr, Hauptstraße 31 Tel. 09391/2550
Main-Tauber-Apotheke, Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A Tel. 09342/1830
Marien-Apotheke, Lohr, Hauptstr. 10 Tel. 09352/87730
Spessart-Apotheke, Markttheidenfeld, Luitpoldstr. 21 Tel. 09391/98630
Schloß-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2 Tel. 09369/99199
Valentinus-Apotheke, Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9 Tel. 09352/6690

Markt-Apotheke, Zellingen, Turmstraße 1 Tel. 09364/1415
Turm-Apotheke, Zellingen, Billingshäuser Straße 2 Tel. 09364/9946